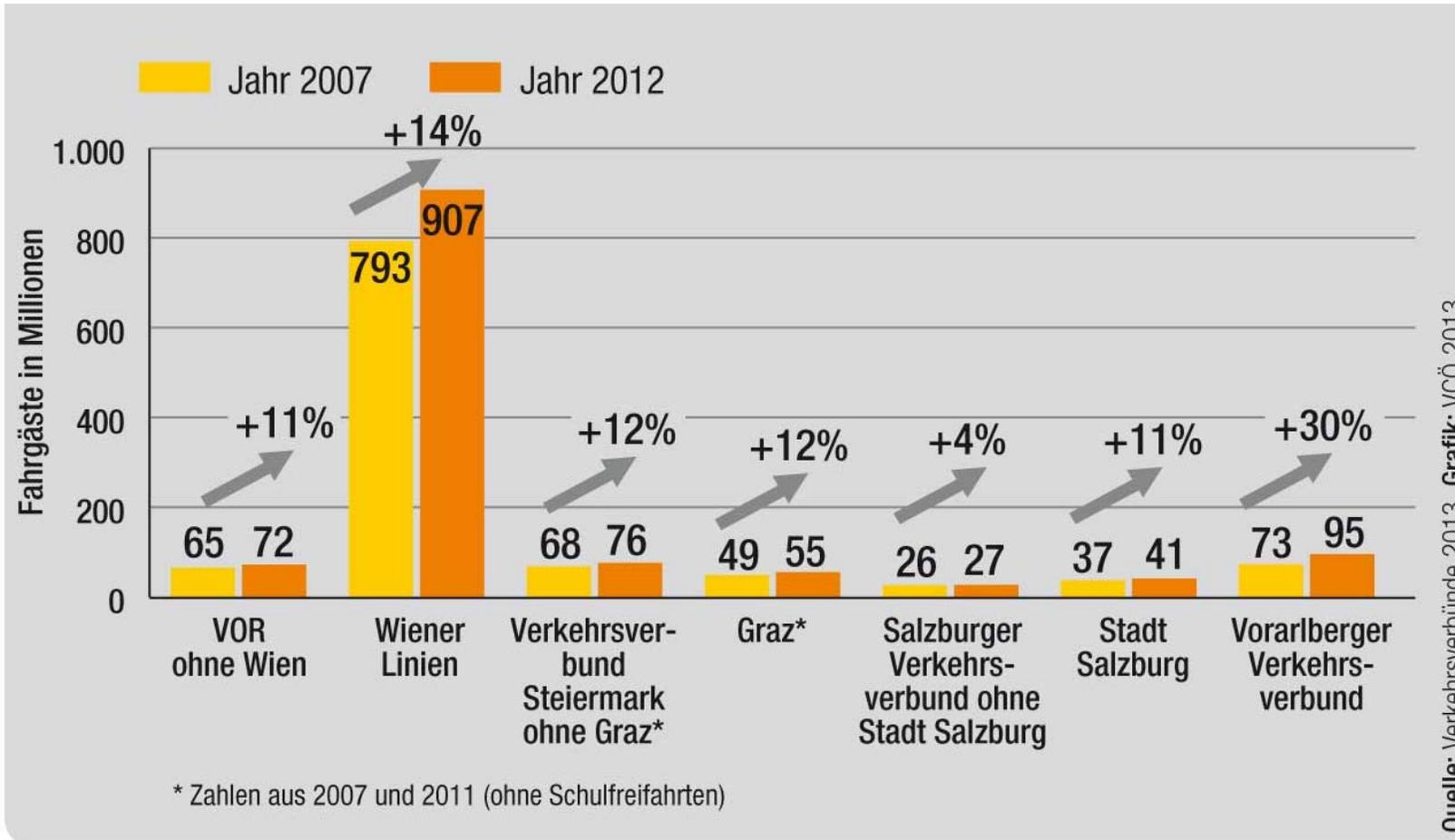


# Übers Land mit Bus und Bahn – Defizite und Herausforderungen

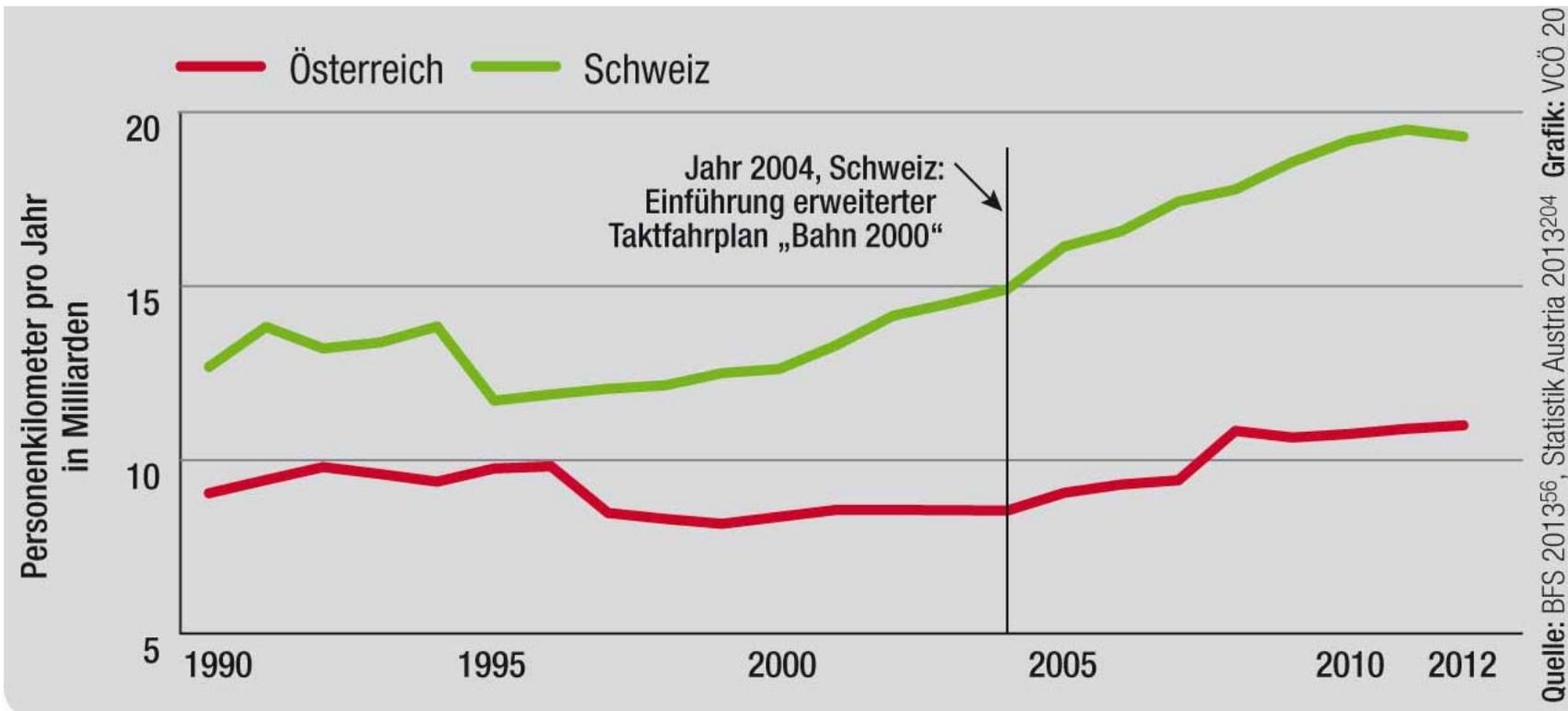


Markus Gansterer,  
VCÖ-Verkehrspolitik

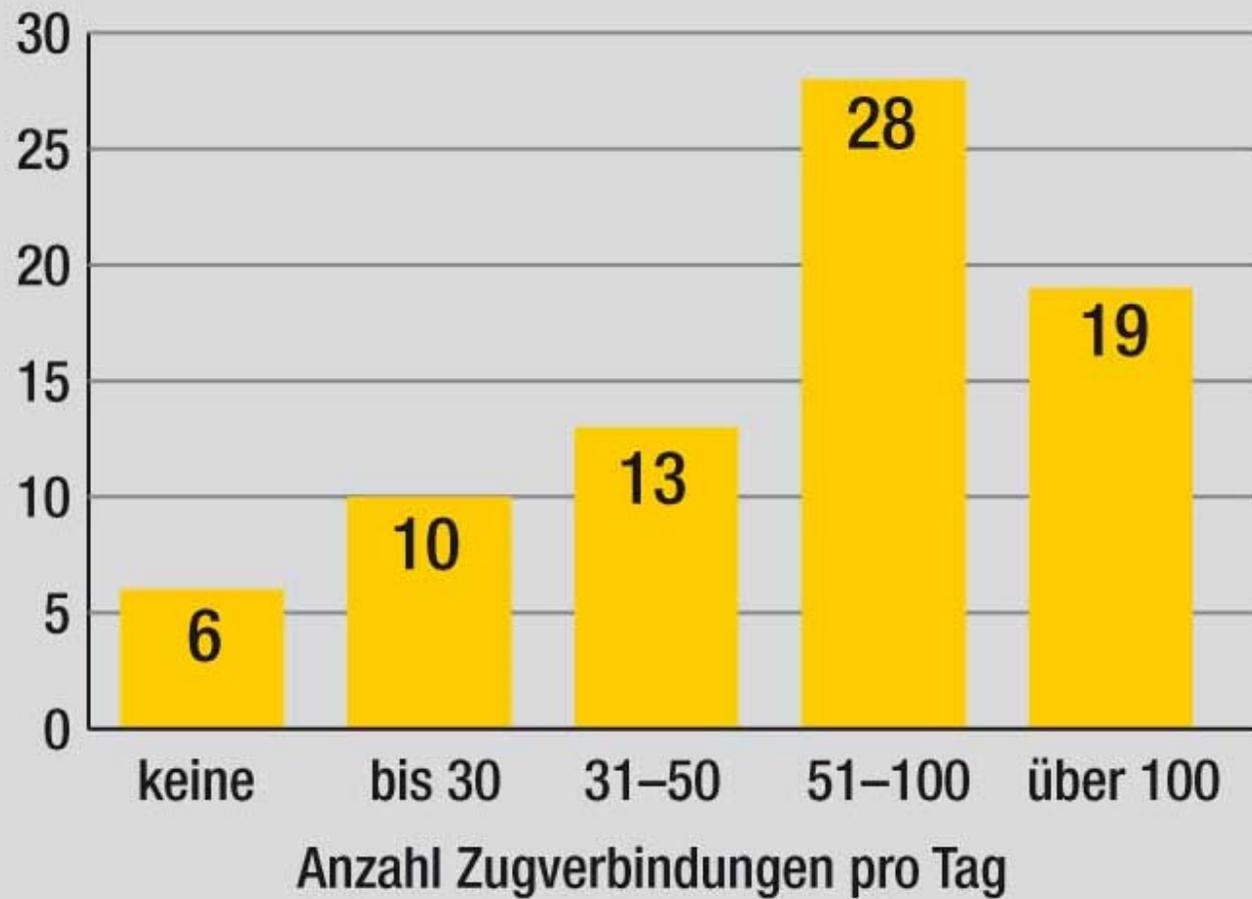
# Die Nachfrage steigt



...in der Schweiz noch stärker



# Bahnanschluss der Bezirkshauptstädte



Quelle: ÖBB, VCÖ 2013 Grafik: VCÖ 2013

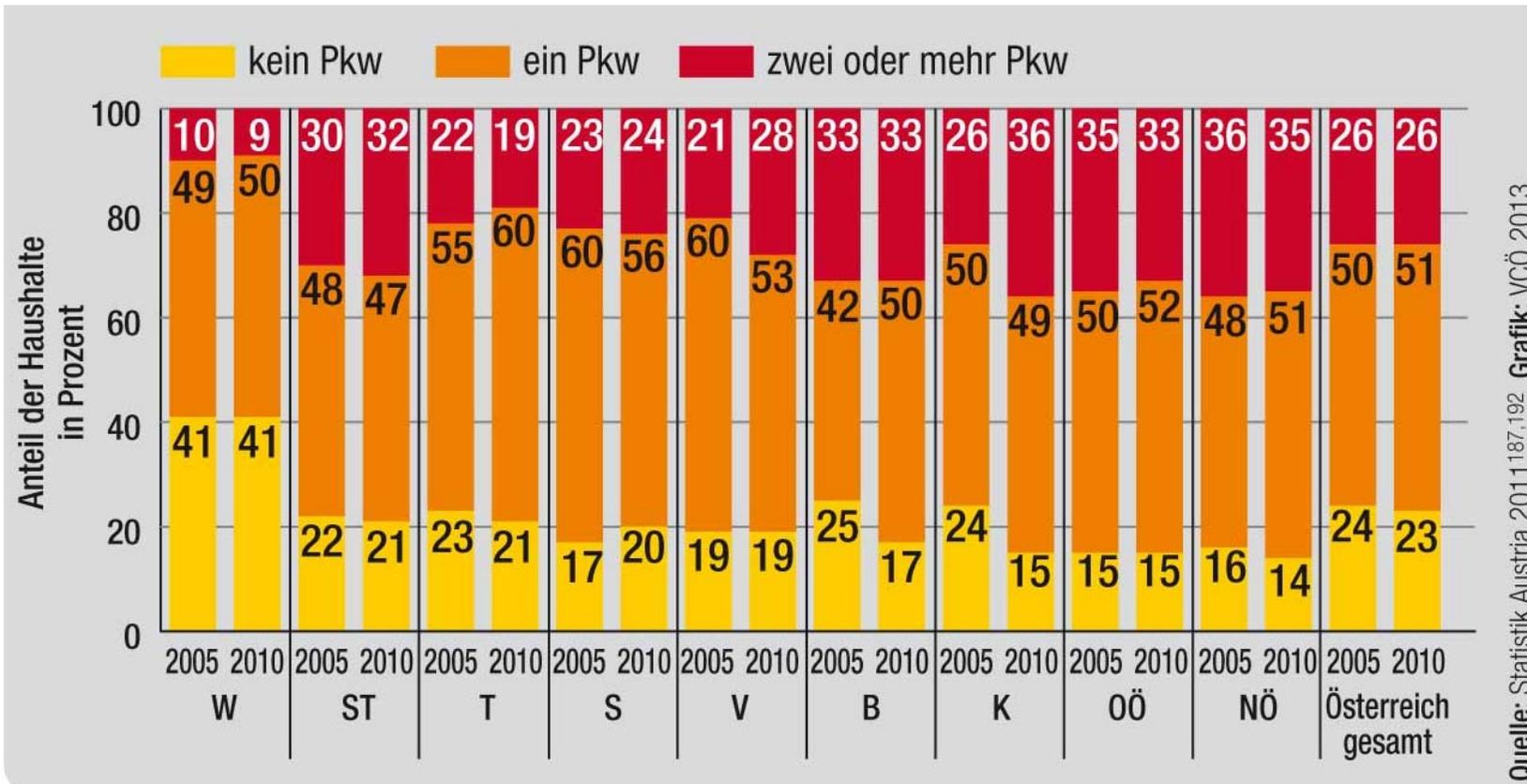
## Bezirke mit der höchsten Autodichte



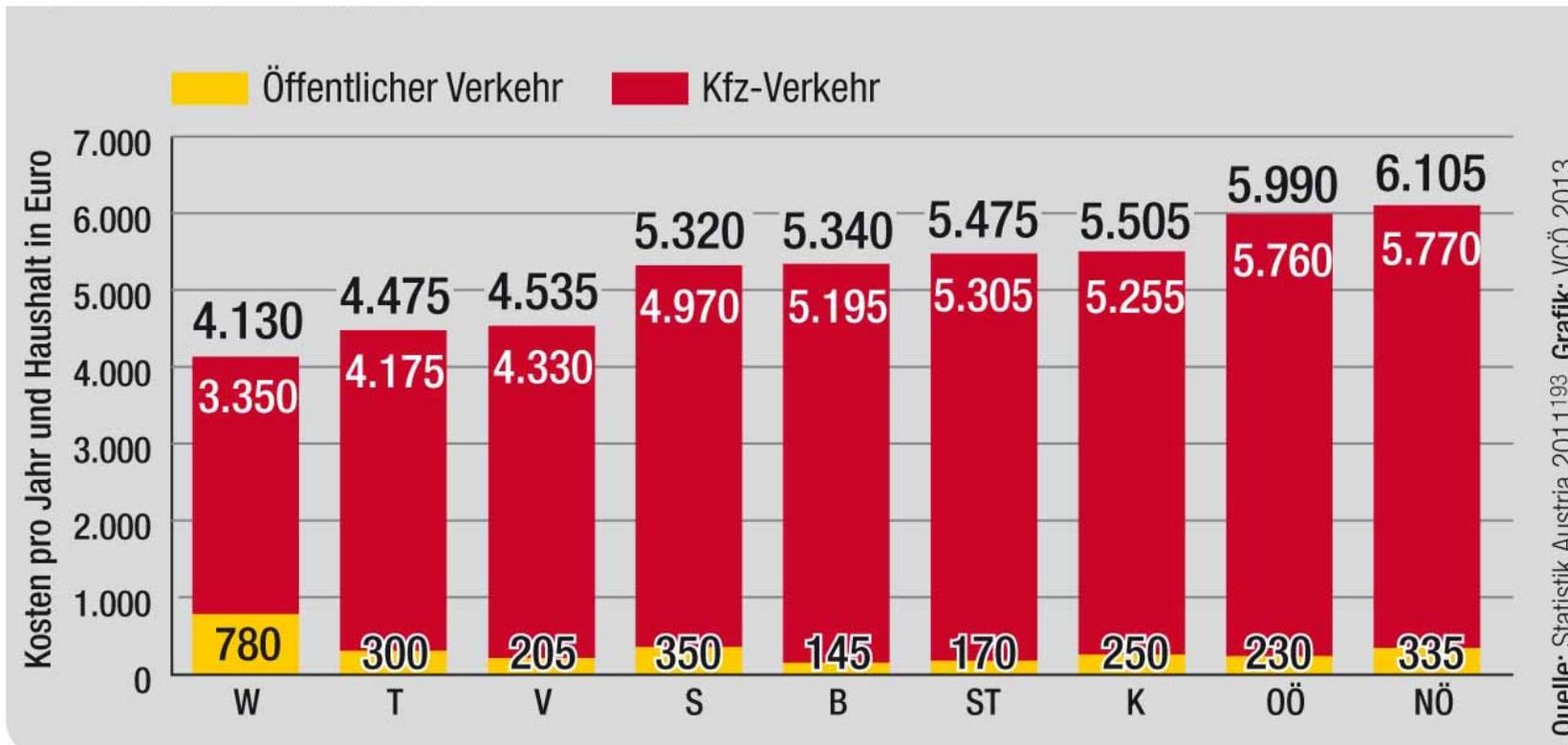
Bezirk	Pkw/1.000 Einwohnende*
Waidhofen/Thaya	678 (plus 1,8 Prozent)
Eisenstadt inkl. Rust	658 (plus 1,1 Prozent)
Zwettl	657 (plus 1,3 Prozent)
Mödling	655 (plus 1,0 Prozent)
Horn	654 (plus 1,2 Prozent)
Hartberg	654 (plus 1,3 Prozent)
Mistelbach	649 (plus 1,3 Prozent)

Bezirk	Pkw/1.000 Einwohnende*
Feldbach	646 (plus 1,3 Prozent)
Gmünd	645 (plus 1,4 Prozent)
Güssing	642 (plus 0,4 Prozent)
Fürstenfeld	642 (plus 2,0 Prozent)
Jennersdorf	640 (plus 1,0 Prozent)
Eferding	639 (plus 1,9 Prozent)
Radkersburg	638 (plus 2,1 Prozent)
Österreich	543 (plus 1,1 Prozent)

# Große Unterschiede beim Anteil von Zweit- und Drittwagen



# Hohe Mobilitätskosten in ländlich geprägten Bundesländern



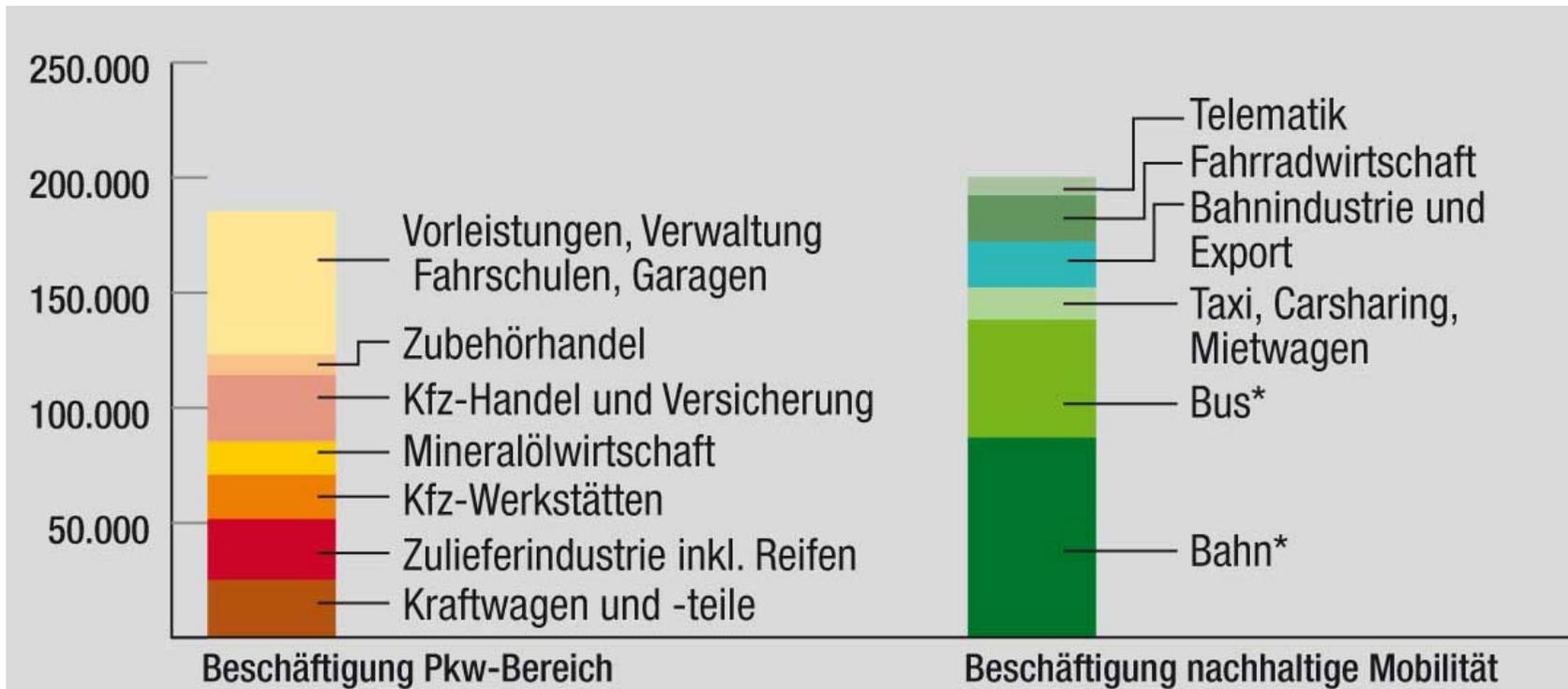
# Straßen-Verkehrsprognosen viel zu hoch



Abschnitt	tatsächlicher durchschnittlicher Kfz-Verkehr pro Tag	Prognose Netzauslastung	Abweichung zu Prognosen in Prozent
A5 Schrick	22.761	37.900	minus 40
A5 Eibesbrunn	28.676	50.800	minus 44
S1 Korneuburg	16.857	33.200	minus 49
S1 Hagenbrunn	13.077	28.100	minus 53
S1 Seyring	25.179	28.700	minus 12
S2 Süßenbrunn	38.595	48.100	minus 20

Quelle: Asfinag 2013<sup>5</sup> Tabelle: VCÖ 2013

# Das sind so viele Arbeitsplätze wie im Pkw-Sektor



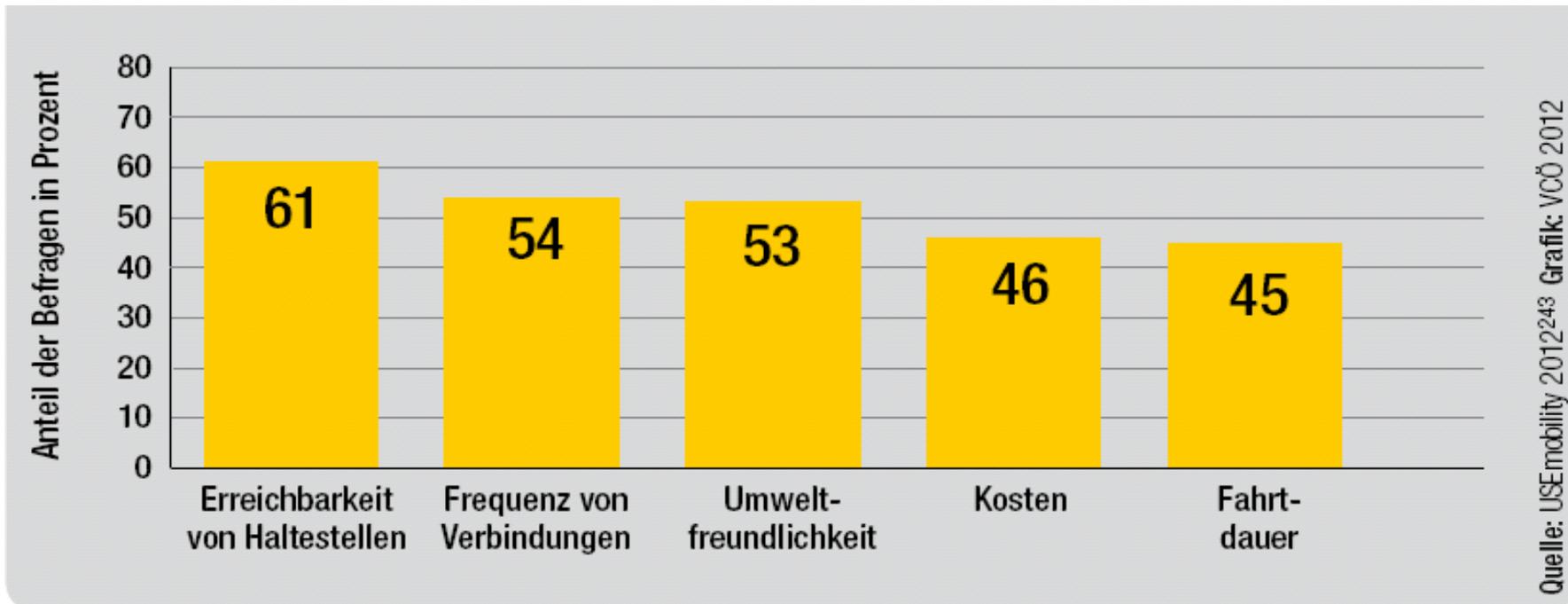
\* direkte, indirekte und induzierte Beschäftigung

Quelle: Steininger et al. 2004<sup>149</sup>, WKÖ 2013<sup>184</sup>, Brimatech 2013<sup>185</sup>, Lebensministerium 2013<sup>95</sup>, VCÖ 2013<sup>225</sup> Grafik: VCÖ 2013

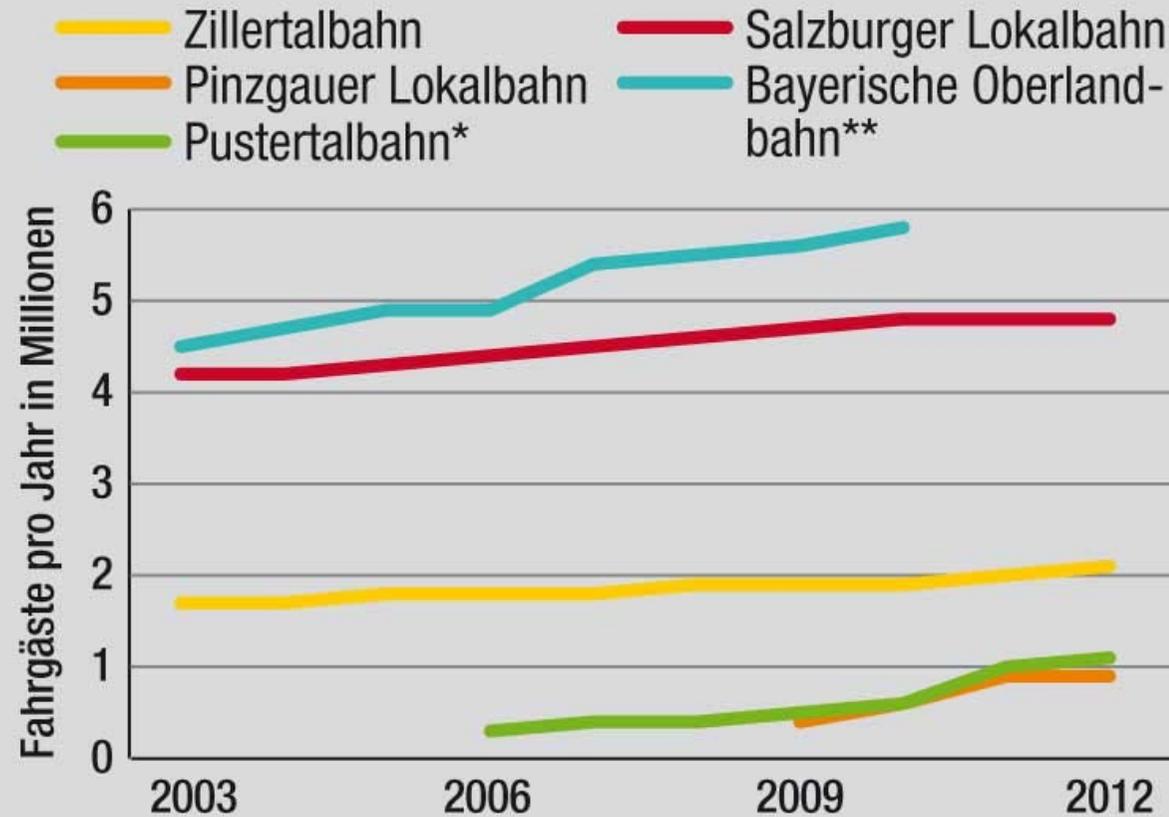
# Qualität beginnt bei der Haltestelle



# Kosten und Fahrzeit vergleichsweise wenig wichtig



# Erfolgreiche Regionalbahnen



\* Jänner bis November

\*\* Daten zu Redaktionsschluss nur bis zum Jahr 2010 verfügbar

Quelle: Allianz pro Schiene 2010<sup>5</sup>, Bahnverwaltungen 2013, Zillertaler Verkehrsbetriebe AG<sup>266</sup> Grafik: VCÖ 2013

# Moderne Regionalbahnen haben große Systemvorteile



## Schienebonus

Rund 60 Prozent der Bahnfahrenden steigen bei Einstellung der Verbindung nicht auf den Bus um sondern aufs Auto

## Vorteile der Regionalbahn

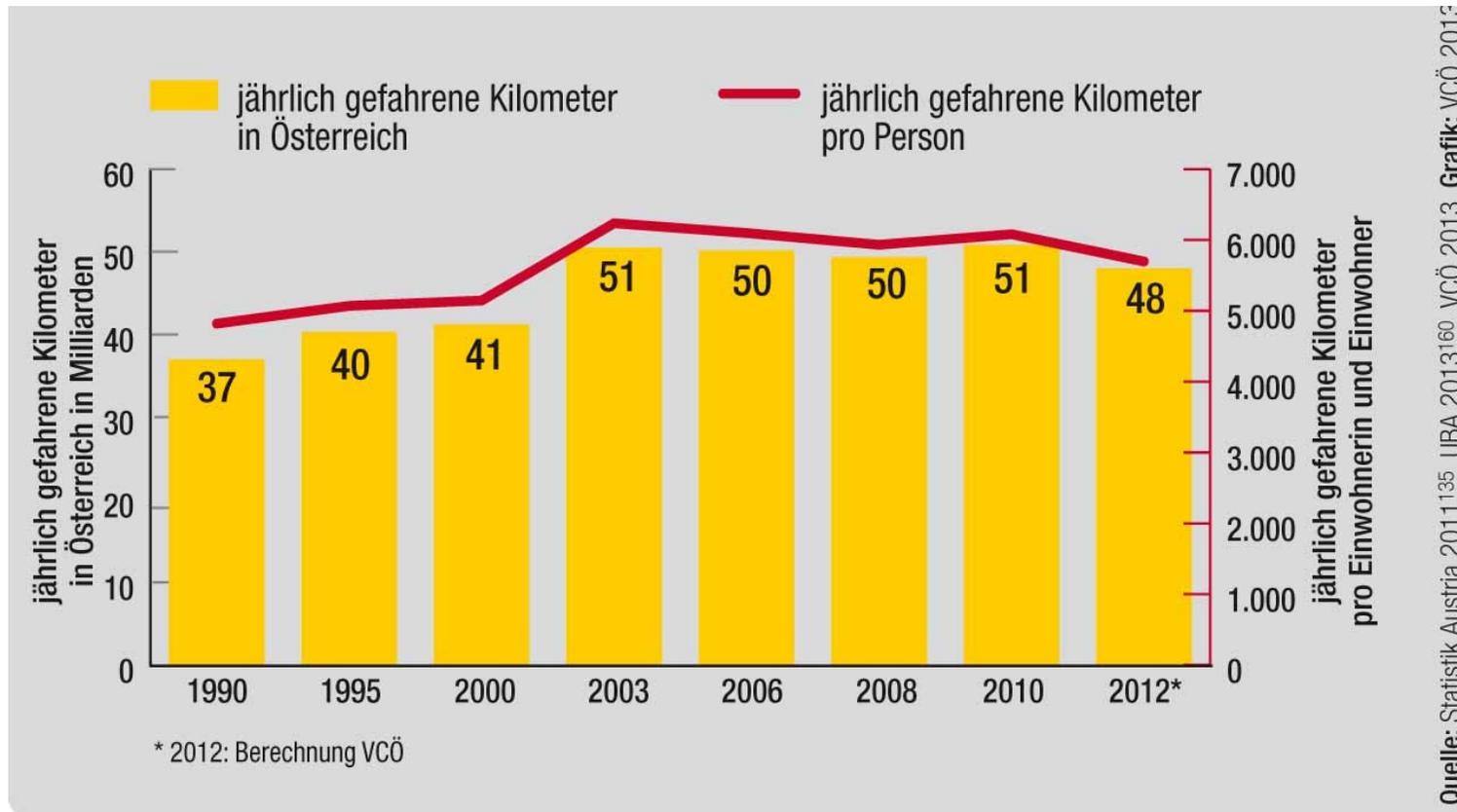
- Hohe Laufruhe: Arbeiten und Lesen
- Bewegungsfreiraum, WC und Fahrradmitnahme
- Unabhängig von Staus



# Der Bahnhof als neues Ortszentrum



# Industriestaaten erreichen Peak Car – Pkw-Gesamt-Fahrleistung geht zurück



„Mit dem Öffentlichen Verkehr in Verbindung mit Fahrrad, Taxi, Carsharing komme ich immer an mein Ziel und wieder zurück.“

- Österreichweites Mindestangebot, regelmäßiger Takt, Verbindungen auch zu Randzeiten
- Österreichweite Verkehrsauskunft, die alle Angebote zu einem System verknüpft
- Integriertes Ticketing und Mobilitätskarte

- Zersiedelung stoppen: verkehrssparende Raumordnung und Wohnbauförderung
- Betriebsansiedelung in ÖV-Nähe forcieren
- Angebot des Öffentlichen Verkehrs stark ausweiten und Qualität erhöhen

- Regionalbahnen modernisieren, Mikro-ÖV, Discobusse, Carsharing
- Masterplan „Regionale Mobilität“
- Kooperationen zwischen den Gemeinden können Kosten sparen, Standorte optimieren und Angebote verbessern

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Kontakt:

Mag. Markus Gansterer

[markus.gansterer@vcoe.at](mailto:markus.gansterer@vcoe.at)